



# Förderrichtlinie ModuS-KI

KI-Module für Schlüsselfähigkeiten in  
Handwerk, Handel und Industrie

Von der Idee zur Förderung

Projektträger Karlsruhe | [Martina Göttel](#) | 25.3.2026

Beauftragt durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt

# Forschungsprogramm Zukunft der Wertschöpfung

## Zukunft der Wertschöpfung (ZdW) – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit

Ziel: Impulse zur Steigerung der Wertschöpfung in Deutschland.  
Forschung und Entwicklung für zukunftsfähige Produkte, hochwertige Produktion, kundennahe Dienstleistungen und nachhaltige Arbeitsgestaltung.

### 6 Perspektiven:

- Dynamik von Wertschöpfungssystemen
- Menschen in der Wertschöpfung
- Geschäftsmodelle und Nutzenversprechen
- Nachhaltige technologiebasierte Ressourcennutzung
- Soziotechnische und methodische Innovationen
- Vernetzung und Kollaboration



<https://www.zukunft-der-wertschoepfung.de/>

# ModuS-KI - Ziel der Förderung

---

- **Stärkung der Innovationskraft** mittelständischer Unternehmen
- **Transfer neu denken:** KI-Anwendungsfälle durch eine frühe Verzahnung von Technologieentwicklung und Anwendung identifizieren.
- **KI-integriert entwickeln:** KI-Module für den unkomplizierten und ressourcenschonenden Einsatz in verschiedenen Unternehmen eines Sektors gestalten.
- **Freiräume für Unternehmen schaffen:** Optionen ausloten und Austausch fördern, um KI-Fähigkeiten passgenau bereitzustellen.
- **Netzwerke bilden:** Relevante Akteure für Entwicklung, Erprobung, Verbreitung und perspektivische Marktdurchdringung einbinden.

# ModuS-KI - Gegenstand der Förderung

**Vorwettbewerbliche Verbundprojekte** (Wirtschaft & Wissenschaft)

**Identifikation, Bewertung, Erforschung, Entwicklung und prototypischen Implementierung** von bislang **nicht erreichten Fähigkeiten von KI-Anwendungen** für und in Unternehmen in Handwerk, Handel und Industrie

- Für typische Anwendungsfälle relevant und wirtschaftlich bedeutsam
- Sicherer, anwenderfreundlicher und wirtschaftlicher Betrieb
- Übertragbar und Anpassung an Anwendungsfälle mit in den KMU üblichen Kenntnissen möglich
- Berücksichtigung rechtlicher, organisatorischer und arbeitsbezogener Fragen
- Explorative Ideen, die über den Stand der Technik hinausgehen
- Keine proprietären Entwicklungen ohne Verbreitungsmöglichkeit

# ModuS-KI - Gegenstand der Förderung

Mögliche Einsatzbereiche von KI-Modulen:

- Automatisierung von Unternehmensprozessen
- Entscheidungsunterstützung
- Kundenschnittstellen
- Auftragswesen
- Personalwesen
- Produktentwicklung
- Sicherheit.



Adobe Stock

# ModuS-KI – Förderung in 2 Phasen

## Phase 1 Explorationsphase 9 Monate

- ❖ Durchführbarkeitsstudie
- ❖ Kleines Konsortium
- ❖ Identifikation von hochinnovativen Lösungsansätzen für KI-Module
- ❖ Konzeptentwicklung
- ❖ Netzwerkbildung

## Phase 2 Forschungs- u. Entwicklungsphase 27 Monate

- ❖ Industrielle Forschung bis TRL 4 oder experimentelle Entwicklung bis TRL 8
- ❖ Erweitertes Konsortium
- ❖ Realisierung des Konzepts der Explorationsphase
- ❖ Entwicklung und prototypische Implementierung des KI-Moduls

Technologiereifegrad, TRL – Technology Readiness Level

# Explorationsphase Ziele und Aktivitäten

**Identifikation von hochinnovativen Lösungsansätzen für KI-Module, die**

- breiten Bedarf adressieren
- wirtschaftlich vielversprechend scheinen

**Klärung technische, organisatorische und rechtliche Voraussetzungen**  
für prototypische Umsetzung in KMU und mittelständischen Unternehmen

## Mögliche Aktivitäten

- Konzeptentwicklung
- Machbarkeitsanalyse
- Ermittlung Forschungsbedarf
- Netzwerkbildung
- Entwurf Umsetzungskonzept
- Abschätzung Marktpotential

**Festlegung auf Anwendungsbereich  
Handwerk, Handel oder Industrie**

# Explorationsphase Verbundstruktur

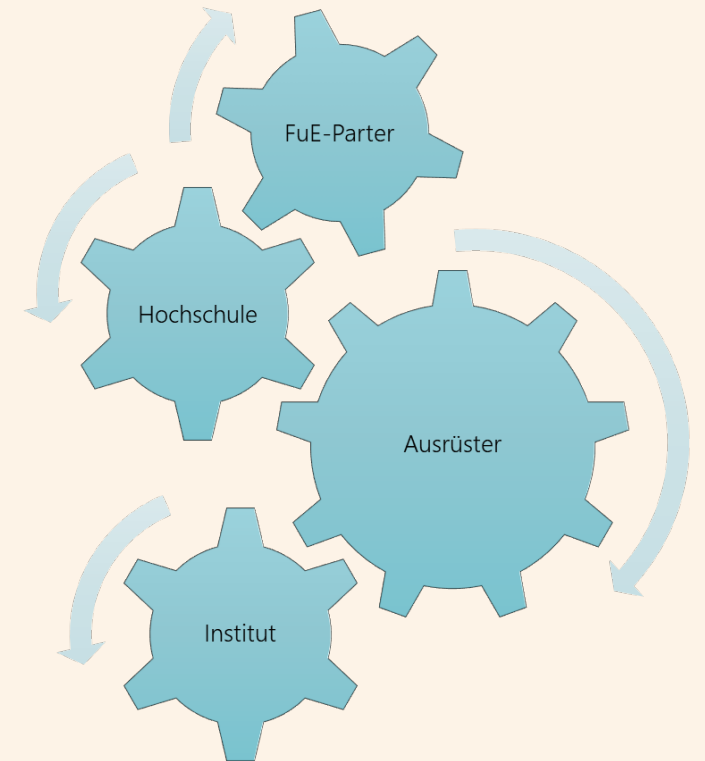
## Partnerstruktur

- Ein Unternehmen – Ausrüster (nach Möglichkeit Koordinator)
- 2-3 Forschungs- und Entwicklungspartner (Hochschulen und Forschungseinrichtungen)

Partner haben bisher wenig zusammengearbeitet – idealerweise

## Anforderungen an Forschungs- und Entwicklungspartner

- interdisziplinär (Fachgebiete und Arbeitsaufgaben)
- organisatorisch, juristisch und personell voneinander unabhängig.



# Explorationsphase – Anforderungen Unternehmen

mind. 30 MA und 5 Mio  
Jahresumsatz/Jahresbilanz



30 MA

Unternehmensgröße \*

max 1000 MA



1000 MA

\* Unternehmensgröße Ermittlung analog KMU-Definition der EU

## Anforderungen an Unternehmen (Ausrüster)

- Hohe **Fachkompetenz**: innovationsspezifisches, technisches, betriebswirtschaftliches, organisatorisches Know-how
- **Verankerte F&E-Strukturen**: systematische Forschung und Entwicklung im Unternehmen
- **Mehrjährige Erfahrung** im **Anwendungsfeld Handwerk, Handel, Industrie**
- **Vielversprechende Position** für die **Vermarktung** der Ergebnisse
- **Ausreichende Bonität** zur Erbringung des Eigenanteils

# Explorationsphase Förderung

**Dauer:** 9 Monate, nach 6 Monaten Zwischenbericht

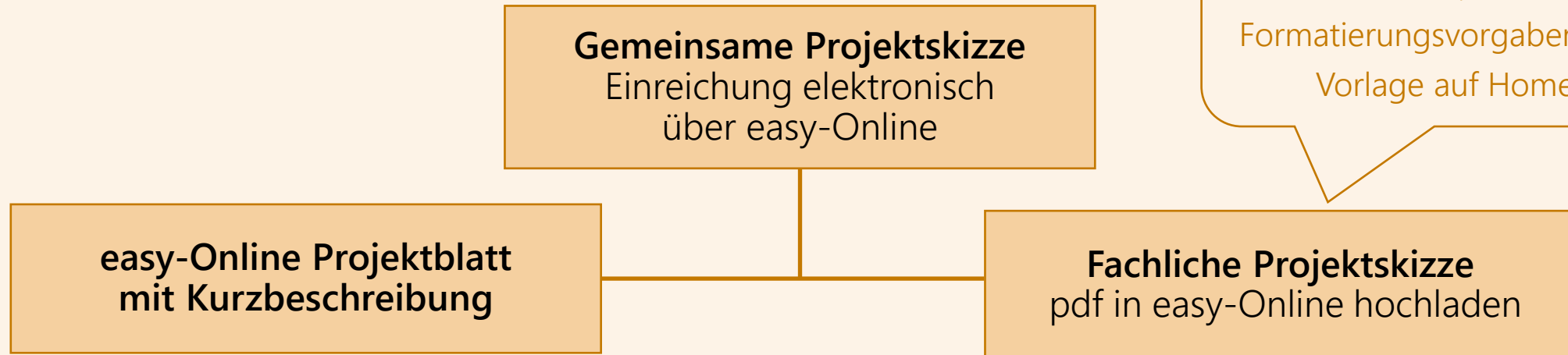
**Fördersumme:** max. 250.000 €/Verbund

**Förderquoten:** bis 50 % für Unternehmen  
bis 100 % für Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen  
(für Hochschulen zuzüglich Projektpauschale 20 %)

## Förderfähige Kosten:

- Personalkosten
- Reisekosten
- Veranstaltungen (z.B. zur Partnersuche)
- Unteraufträge - nur durch das Unternehmen  
Kosten maximal so hoch wie die Personalkosten des Unternehmens

# Explorationsphase Skizzeneinreichung



max. 7 A4-Seiten exklusive  
Deckblatt, Anhänge,...  
Formatierungsvorgaben beachten!  
Vorlage auf Homepage

## Gliederung Kurzbeschreibung

- Motivation
- Zielsetzung
- Vorgehensweise
- Verwertung

## Gliederung fachliche Projektskizze:

- Ausgangslage und Bedarf
- Innovation und Lösungsansatz
- Verbund
- Projektaktivitäten

**Stichtag: 22. Mai 2026**

Link zu easy-Online auf der ZdW-Homepage

Anhang: Tabelle mit letzten 5 geförderten  
F+E Projekten (nur Unternehmen)

# Explorationsphase Skizzenauswahl

Skizzenauswahl evtl. unter Einbeziehung externer Gutachter

## Auswahlkriterien – Gewichtung je 25 %

1. Innovationspotential des angestrebten KI-Moduls
2. Wirtschaftliches Potential des angestrebten KI-Moduls
3. Verbund und Projektstruktur für die Explorationsphase
4. Verwertungspotential

Angestrebt **gleiche Anzahl** Projekte aus Anwendungsbereichen **Handwerk, Handel und Industrie**

**Geplanter Laufzeitbeginn: frühestens 1. Nov 2026, spätestens 1. Jan 2027**

# Forschungs- und Entwicklungsphase - Rahmenbedingungen

**Dauer:** 27 Monate

**Fördersumme:** max. 2,5 Mio. € / Verbund

**Ziel:** Realisierung des Konzepts der Explorationsphase

**Inhalt:** Entwicklung und prototypische Implementierung des KI-Moduls  
Geschäftsmodelle und Transfer der Ergebnisse

## Partnerstruktur

- Mehrere KMU und mittelständische Unternehmen  
Ausrüster aus Explorationsphase, Anwender aus Handwerk, Handel oder Industrie  
auch weitere Ausrüster möglich...
- Forschungs- und Entwicklungspartner  
(Hochschulen und Forschungseinrichtungen)

# Forschungs- und Entwicklungsphase - Förderquoten

## Förderquoten:

### Unternehmen bis zu 60 %

Abhängig vom Technologiereifegrad TRL und Unternehmenstyp

### Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen bis 100%

(Hochschulen zuzüglich Projektpauschale 20 %)

## Antragsberechtigte Unternehmen

### Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU)

- Mitarbeiterzahl kleiner 250 Mitarbeiter
- Jahresumsatz bis 50 Mio. EURO oder Jahresbilanzsumme bis 43 Mio. EURO

### Mittelständische Unternehmen (MSU)

- Mitarbeiterzahl bis 1.000 Mitarbeiter

Ermittlung analog KMU-Definition der EU

# Forschungs- und Entwicklungsphase Projektauswahl

- **Basis: Zwischenbericht** der **Explorationsphase** (nach 6 Monaten) und Projektvorstellung
- Auswahl evtl. unter Einbeziehung externer Gutachter
- **50 % Erfolgsquote**, annähernd gleich viele Projekte in Handwerk, Handel und Industrie
- Nur **Projektideen aus der Explorationsphase**

Auswahlkriterien – Gewichtung je 25 %

1. **Innovationspotential**
2. **Wirtschaftliches Potential**
3. **Verbund und Projektstruktur**
4. **Verwertungspotential**

# ModuS-KI – wissenschaftliches Projekt

Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs zum Einsatz von KI in der Anwendung aufbauend auf den Ergebnissen der **Projekte aus ModuS-KI**

ModuS-KI Projekte: Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit wissenschaftlichem Projekt

- **Forschung:**

Offene Forschungsfragen, technologische Lücken, Herausforderungen, Maßnahmen, Trends und Schwerpunkte identifizieren. Gesamtbild zum Einsatz von KI in der Anwendung entwickeln.

- **Monitoring, Analyse, Synthese:**

Ergebnisse der Verbünde sowie darüber hinausgehende Entwicklungen in den Förderschwerpunkten zusammenführen und in den Fachdiskurs einbringen. Austauschformat etablieren.

- **Transfer:**

Unterstützung der Projekte der Förderrichtlinie beim Transfer und Verbreitung eigener Forschungsergebnisse. Einbinden von Sozialpartnern, Verbänden und KI-Servicezentren.

# ModuS-KI – wissenschaftliches Projekt

**Dauer:** bis zu 48 Monaten

**Partnerstruktur:** Hochschulen und Forschungseinrichtungen  
Verbundprojekte möglich

**Förderquote:** bis zu 100 %



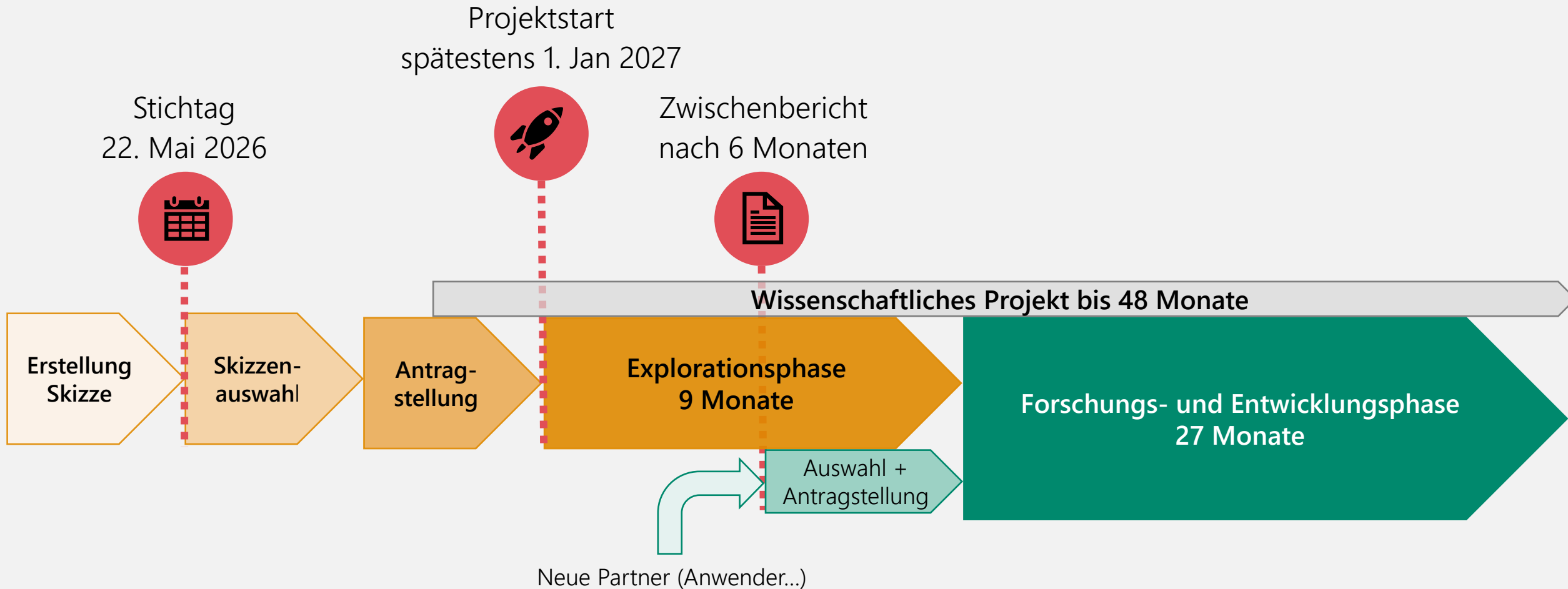
Adobe Stock

Teilnahme als geförderter Partner im wissenschaftlichen Projekt schließt Förderung als Partner eines Verbundprojektes der Explorations- und FuE-Phase aus.

Unternehmen sind nicht antragsberechtigt.

**Geplanter Laufzeitbeginn:** Herbst 2026

# ModuS-KI – Ablauf mit wissenschaftlichem Projekt



# Aktuelle Bekanntmachung InProKI



## Gegenstand der Förderung:

- Forschung und Entwicklung produktivitätssteigernder KI-Anwendungen in produzierenden Unternehmen.
- Produkte, Produktionssysteme und Produkt-Service-Systeme der nächsten Generation durch den Einsatz flexibler KI-Lösungen
- Analyse, Entwicklung und Demonstration von KI-Lösungen in Wertschöpfungsnetzwerken
- Lösungsansätze für die Wirtschaftlichkeit effizienter Wertschöpfungsprozesse

Innovative Produktionssysteme durch KI-  
Integration (InProKI) | Stichtag: 22. Mai 2026

Verbundforschung – Wirtschaft und Wissenschaft

## Weitere Informationen und FAQ:

<https://www.zukunft-der-wertschoepfung.de/bk-inproki/>

# Aktuelle Bekanntmachung KMU-innovativ: ZdW



**PTKA**  
**Projektträger Karlsruhe**  
Karlsruher Institut für Technologie



KMU-innovativ: Zukunft der Wertschöpfung |  
Stichtage 15. Oktober und 15. April

## **Förderziel:**

Stärkung des Innovations- und Wettbewerbspotentials von KMU und mittelständischen Unternehmen in allen Bereichen und Formen der betrieblichen Wertschöpfung

Themenoffen

## **Antragsberechtigt:**

KMU, MSU

Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

## **Weitere Informationen:**

<https://www.zukunft-der-wertschoepfung.de/kmu-innovativ/>

# ModuS-KI - Information und Beratung



Christiane Morgenstern  
Martina Göttel

Projektträger Karlsruhe (PTKA)

E-Mail: [modus-ki@ptka.kit.edu](mailto:modus-ki@ptka.kit.edu)

Tel. 0721 608-23010

## Beratungszeiten:

Mo bis Do 9:00 – 12:00 Uhr

Di und Do 13:00 – 16:00 Uhr

## Weitere Informationen:

<https://www.zukunft-der-wertschoepfung.de/modus-ki/>



## Haben Sie noch Fragen?